Antworten des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zu Fragen zum Angeln in der Coronavirus - Situation

Ist das Ausüben des Angelsports in Ihrem Bundesland weiterhin erlaubt, sofern die derzeit vom Bund vorgegebenen Leitlinien eingehalten werden?

Antwort: Seitens der Fischereiverwaltung gibt es keine Verbote, die über die ohnehin derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen hinausgehen. Freiwillige Maßnahmen der Verbände und Vereine der Angelfischerei wurden abgefragt und werden nachgeliefert.

Sind Forellenseen derzeit ganzflächig in ihrem Bundesland geschlossen?

Antwort: Es gibt keine Regelungen zu einem flächendeckenden Verbot. Der Fischereiverwaltung liegen Informationen von einzelnen Betreibern von Angelteichen vor, dass diese derzeit geschlossen sind. Genauere Angaben wurden bei den Landesangel- und Fischereiverbänden abgefragt, liegen aber derzeit noch nicht vor.

Ist das Angeln auch ohne direkten Wohnsitz im Bundesland bzw. als Tourist erlaubt?

Antwort: Das Angeln als Tourist ist nicht verboten, wenn die z. Zt. geltenden Regelungen zu den Kontaktbeschränkungen eingehalten werden. Wir möchten allerdings davon abraten, denn die Infrastruktur für Touristen, angefangen bei Übernachtungsmöglichkeiten, steht derzeit nicht zur Verfügung. Welche Einschränkungen es darüber hinaus im Einzelfall aufgrund kommunaler Entscheidungen oder der Entscheidung von Fischereiberechtigten bzw. von Pächtern des Fischereiausübungsrechtes eines Gewässers gibt, können wir derzeit nicht sagen.

Angelmagazin.de

03.04.2020